

# GEMEINDEBRIEF

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2022

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WUSTERHAUSEN  
BANTIKOW, BRUNN, GARTOW, METZELTHIN,  
SCHÖNBERG, TRAMNITZ,  
WUSTERHAUSEN



## Gott hat's versprochen!



Nun liegt der Sommer hinter uns: Urlaube, Zeit im Garten oder unter dem Schatten der Bäume, Sommerfeste und Erlebnisse. Kinder der Gemeinde haben im KidsCamp eine Woche im Pritzwalker Hainholz verbracht und sich mit der Schöpfungsgeschichte

und dem Staunen über die Natur beschäft-



tigt. Die große Hitze war in der schattigen Waldschule gar nicht so sehr zu spüren. Im benachbarten Freibad konnten sich die Kinder abkühlen.

Die Konfirmanden kämpften sich in der letzten Ferienwoche mit den Fahrrädern



durch die sonnige Prignitz. Wir spürten am eigenen Leib, wie wohltuend die schattigen Wälder sind. Gut, dass es diese Klima-

anlagen gibt! Es ist so wichtig, die Wälder zu erhalten.

Die Ferien endeten mit unserem Sommerfest im Kalandgarten. Im Familiengottesdienst haben wir uns an die Geschich-



ten erinnert, mit denen die Kinder im KidsCamp beschäftigt waren: Die Schöpfungsgeschichte, die in wunderbar poetischer Weise die guten Schöpfungswerke Gottes besingt, und die Geschichte von der Sintflut und vom Regenbogen.

Der Regenbogen ist das Zeichen der



Treue Gottes. Gott ließ ihn nach der Sintflut am Himmel erscheinen und sprach:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ (1. Mose 8,22).

Die Hitze und zunehmende Dürre machen Angst. Menschen in anderen Ländern sind von den Folgen des Klimawandels

sogar noch viel mehr betroffen. Dass in diesem Sommer tonnenweise tote Fische in der Oder schwammen, beunruhigt zusätzlich. Waldbrände haben uns in Atem gehalten.

In manchen Gesprächen höre ich Mutlosigkeit und Resignation heraus. Wohin soll das alles führen?

Wie gut, dass es den Regenbogen gibt, dieses Erinnerungszeichen an die Verheißung Gottes: Saat und Ernte werden niemals aufhören. Deshalb lohnt sich Naturschutz und das Engagement für eine gute Zukunft! Die Bemühungen werden nicht vergeblich sein.

Dass der Klimawandel menschengemacht ist, bedeutet, dass wir Menschen ihm nicht ausgeliefert sind. Gott hat uns den Verstand gegeben, die Zusammenhänge zu ergründen. Der Klimawandel ist kein blindes Schicksal, sondern die Folge menschlichen Handelns. Darum haben wir die Möglichkeit, etwas zu ändern. Wir müssen aufhören, Kohle, Gas oder Öl zu verbrennen und die Atmosphäre mit CO<sub>2</sub> anzureichern. Es ist schon merkwürdig, wie der Krieg in der Ukraine uns so sehr in die richtige Richtung treibt, nämlich das Energiesparen und der Abschied von Gas und Öl, dass es weh tut. Die Herausforderungen sind groß, weil wir so abhängig geworden sind. Und doch lohnt sich jede Anstrengung. Denn wir haben die Verheißung Gottes, dass Saat und Ernte nicht aufhören werden. Wir können eine Welt gestalten, in der die Erde nicht ausgebeutet wird und in der die nachwachsenden Güter gerecht verteilt werden, so dass niemand hungern muss.



Denken wir an dieses Ziel, wenn wir die Rechnungen für die Nachzahlungen bei der Heizung in Händen halten, oder wenn Räume im Winter weniger geheizt sind. Es lässt sich ja vieles ertragen, wenn man weiß, wozu es gut ist. Denken wir an dieses Ziel, wenn wir den Traum eines Urlaubs mit dem Flugzeug endgültig aufgeben oder weniger Fleisch essen. Dann werden wir zu Mitarbeitern Gottes im Zeichen des Regenbogens.

Ihr Pfr. Alexander Bothe

#### **Die Kyritzer Tafel braucht Hilfe!**

Die Zahl der Bedürftigen ist gestiegen, die Menge der Spenden zurückgegangen. Spenden sind möglich auf das Konto der GAB **DE41 1605 0202 1730 0194 51**, Stichwort „Tischlein deck dich“.

## Besuch der Mennoniten-Brüdergemeinde aus Bielefeld

Am 25. September 2022 sind Mitglieder der Mennoniten-Brüdergemeinde aus Bielefeld unsere Gäste. Sie werden den Gottesdienst in der Stadtkirche mit Streicherensemble und Jugendchor gestalten. Der Evangelist Manfred Röseler wird die Predigt halten.

„Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: Der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.“ Mit diesen Worten beginnt der Psalm 103, der das Motto für den Gottesdienst darstellt. Es ist Erntedankzeit, und bereits eine Woche später werden wir unser Erntedankfest feiern.

Wer aber sind die Mennoniten? Auf ihrer Homepage stellt sich die Gemeinde vor:

„Die Entstehung der Mennoniten-Brüdergemeinde geht auf die Reformationszeit zurück.

Im Zuge der religiösen Umbrüche in Europa im 16. Jahrhundert ist nicht nur die evangelisch-lutherische Kirche aus der katholischen Kirche hervorgegangen, sondern es entstanden an vielen Orten in Europa sogenannte Freikirchen. Ein Schwerpunkt dieser neuen Bewegung lag in einer Zeit des allgemeinen kirchlichen Verfalls auf „dem Wesen der wahren Kirche“. Die Gründer wollten keine Volkskirchen bauen, sondern Gemeinden nach dem Vorbild der ersten Christen. Diese sollten nur aus überzeugten Nachfolgern bestehen, die auf das persönliche Bekenntnis ihres Glaubens hin

getauft worden waren. Aus diesem Grund wurden sie von ihren Gegnern „Täufer“ bzw. verächtlich „Wiedertäufer“ genannt. Die Täuferbewegung hatte ihren Ursprung in der Schweiz. Von dort breitete sie sich rasch nach Deutschland und Holland aus und fasste vor allem dort und in Friesland Fuß. Im Laufe der Jahre wurden die Täufer nach einem ihrer führenden Lehrer Menno Simons auch „Mennoniten“ genannt. Sie selbst nannten sich gerne „Brüder“.

In jener totalitären Zeit, die keinen Raum für Andersdenkende hatte, wurden die jungen Gemeinden bedrängt und zum Teil schwer verfolgt. Deshalb flüchteten viele aus Zentraleuropa. Die einen zogen in Richtung Osten und kamen über Preußen nach Russland und später nach Zentralasien. Die anderen flüchteten in Richtung Westen und landeten in England bzw. in Nord- und Südamerika. Die Mennoniten-Brüdergemeinde ist 1860 in der Ukraine als Folge der Erweckungsbewegung, die von dem süddeutschen Pietismus beeinflusst wurde, entstanden. Sie legte Wert auf eine klare Umkehr und auf die Taufe durch Untertauchen. Heute gibt es in vielen Ländern der Welt christliche Gemeinden dieses Ursprungs. Die Mennoniten-Brüdergemeinde Bielefeld-Brake besteht seit 1994.“

Weitere Informationen:

[www.mbg-bielefeld-brake.de](http://www.mbg-bielefeld-brake.de)

### Familienkirche

Eine kindgemäße Andacht feiern, Geschichten der Bibeln kennenlernen, miteinander singen, spielen, Kaffee trinken und sich über leckere Sachen freuen, als Familie Zeit miteinander und mit anderen Familien verbringen:

**Herzliche Einladung zur Familienkirche am 9. Oktober um 15 Uhr im Kaland!**

Wir freuen uns, wenn etwas Kuchen oder ein paar Kekse für das gemeinsame Kaffeetrinken mitgebracht werden.



### Kindergottesdienst

Kindergottesdienst wird parallel zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche im Pfarrhaus I gefeiert.

Es wird daran gearbeitet, auch in den Dörfern Möglichkeiten für den Kindergottesdienst zu finden.

Danke dem ehrenamtlichen Kindergottesdienstteam für alles Planen, Vorbereiten und Gestalten!



### Riesenerfolg für Mitsommerkonzert in der Kirchenruine Ganzer

Es ist Samstag, der 2. Juli 2022. Ein traumhaft schöner Sommerabend. Die Besucher strömen in die Kirchenruine Ganzer. Die Sitzplätze reichen bei weitem nicht aus, was der Stimmung aber keinen Abbruch tut, sondern sie im Gegenteil belebt. Etwa 150 Besucher waren es insgesamt – so viele wie noch nie. Dann spielen sie los, unter dem Titel „Swinging summer“, die 20 Musiker der Jugendmusikschule OPR. Dazu noch die Stimmen von drei hervorragenden

jungen Sängerinnen. Imbiss- und Getränkewagen vom Rosengarten versorgte uns alle gut. Und mit einem Getränk in der Hand genießt sich die Leichtigkeit und swingende Atmosphäre besonders gut.

Der musikalische Abend endet mit einem Riesenapplaus für Musiker, Sängerinnen und den Dirigenten Harald Bölk. Über 900 Euro werden an Spenden für die Erneuerung eines Kirchenfensters gesammelt. Ein unerwartet hoher Betrag. Danke an den Verein „Dorf- und Kirche Ganzer“ für die hervorragende Vorbereitung und Organisation des Abends.

*Horst Mewes*

### Glocken der Stadtkirche

Schon seit einigen Jahren ist die mittlere Glocke aus Sicherheitsgründen außer Betrieb gesetzt. Inzwischen musste auch die große Glocke außer Betrieb genommen werden. Zur Zeit läutet nur die kleine Glocke. Auch die Schellen

des Stundenschlages sind nicht zu hören, weil die Zugseile abgerissen sind. Die Reparaturen gestalten sich sehr schwierig. Kosten, Arbeitsschutz und Statik stellen vor große Herausforderungen.

**Christenlehre** (Frau Spitzner)

1. Klasse Mittwoch, 13-15Uhr  
21.09., 19.10., 23.11.

2. Klasse Mittwoch, 13-15Uhr  
14.09., 16.11.

3. Klasse Freitag, 13-15Uhr  
09.09., 07.10., 11.11.

4. Klasse Freitag, 13-15Uhr  
16.09., 21.10., 18.11.

5./6. Klasse Freitag, 13.30-15Uhr  
23.09., 14.10., 25.11.

**Kita-Kirche**

in der Regenbogen-Kita und Kita  
Am Markt. Termine werden dort  
bekanntgegeben.

**Familienkirche**

**15—16.30 Uhr im Kaland**

9. Oktober, 11. Dezember

**Junge Gemeinde**

Mittwochs 17 Uhr im Kaland

Kontakt: Kreisjugendwart Marko  
Geitz (S. 19)

**Konfirmandenunterricht  
im Kaland**

7. Klasse: *Bei Interesse bitte im  
Pfarramt melden!*

8. Klasse: Dienstag 16-18 Uhr  
06.09., 20.09., 4.10., 18.10.,  
15.11., 29.11

**Konfitag:**

Samstag, 24. September



**Festgottesdienst zum Erntedankfest**

Sonntag, 2. Oktober 2022, 10.30 Uhr in der Stadtkirche Wusterhausen

Erntedankgaben können am Freitag oder Samstag direkt in die Kirche  
gebracht werden.

**Bibelstunde der landeskirchlichen  
Gemeinschaft**

1. und 3. Dienstag im Monat  
um 16.00 Uhr im Kaland

**Martha-Maria-Kreis**

nach Absprache (Infos über das  
Gemeindebüro)

**Hausbibelkreis**

Mittwochs 19.30 Uhr im Wechsel  
über Zoom und bei Familie Reimer  
Kontakt: Fam. Reimer (033970  
949933)

**Frauenkreis**

Jeden letzten Mittwoch im Monat  
um 14 Uhr im **Kaland**  
28.09., 26.10., 30.11.

**Männerabend**

Dienstag, 27. September im Kaland

**Gebetskreis des Frauenmissions-  
gebetsbundes**

Montag, 14.30 Uhr im Pfarrhaus I  
12.09., 10.10., 14.11., 12.12.

**Besuchsdienst**

Donnerstag, 01.09.2022  
um 9.00 Uhr (Kaland)

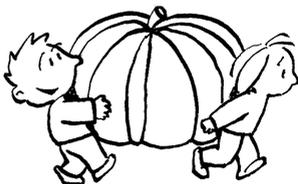
**Gemeindekirchenrat**

Mittwoch, 07.09., um 19.00 Uhr

**Gospelchor** Montags, ab 05.09.  
um 19.30 Uhr im Kaland

**Selbsthilfegruppe „Guttempler“**

Donnerstags 17.30 Uhr, Kaland



Pfarrhaus I: St.-Petri-Str. 5  
Kaland: Burgwall 34

## Gottesdienste im September 2022

*Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.*

*Sirach 1,10*

Datum	Ort	Uhrzeit	Kollektenzweck
04.09.2022 12.So.n.Trinitatis	Stadtkirche <b>Wusterhausen</b> <i>mit Abendmahl</i>	10.30 Uhr	Diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen
11.09.2022 13.So.n. Trinitatis	Dorfkirche <b>Bantikow</b>	10.30 Uhr	Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.
18.09.2022 14.So.n.Trinitatis	Dorfkirche <b>Metzelthin</b> <i>mit Taufe von Nova Serk</i> Jubelkonfirmation in Kantow	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Bekämpfung von Kinderarmut und Schutz und Begleitung von Kindern
25.09.2022 15.So.n.Trinitatis	Stadtkirche <b>Wusterhausen</b> , <i>gestaltet von der Mennoniten-Brüdergemeinde Bielefeld mit Streicherensemble und Jugendchor</i> <b>Heilbrunn</b>	10.30 Uhr 14.30 Uhr	Evangelische Beratungsstellen und Lebensberatung im Berliner Dom

**Gottesdienste im Seniorenheim:** Montag 22.09., 20.10. und 17.11. um 15Uhr

**Morgengebet:** Montag bis Freitag 8 Uhr in der Stadtkirche

**Alle Gottesdienste werden in die Telefonkirche übertragen:**

1. Einwählen mit **022 165 048 856**
2. Nach Aufforderung und Piepton PIN eingeben:  
**094 268**
3. Sie werden begrüßt, nennen Ihren Namen—und schon sind Sie dabei!



(Neben den normalen Verbindungskosten keine Zusatzkosten.)

Die Gottesdienste und Predigten werden aufgenommen und können nachgehört werden unter [www.kirche-wusterhausen.de/gottesdienste](http://www.kirche-wusterhausen.de/gottesdienste). Wie bei Telefongottesdiensten Kollekte gesammelt wird, lesen Sie auf S. 18.

**Kindergottesdienst :** Parallel zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

## Gottesdienste im Oktober und November 2022

*Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.*

*Offenbarung 15,3*

Datum	Ort	Uhrzeit	Kollektenzweck
02.10.2022 Erntedankfest	<b>Erntedankgottesdienst</b> Stadtkirche <b>Wusterhausen</b> <i>mit Abendmahl</i>	10.30 Uhr	Kirchen helfen Kirchen
09.10.2022 17.So.n.Trinitatis	Dorfkirche <b>Brunn</b> Familienkirche im <b>Kaland</b>	10.30 Uhr 15.00 Uhr	GKR-Beschluss: Moldova Hilfe
16.10.2022 18.So.n. Trinitatis	Dorfkirche <b>Kantow</b> <i>mit Besuch und anschließendem Gespräch mit Sup. Eva-Maria Menard</i> Heilbrunn	10.30 Uhr  14.30 Uhr	Schülerarbeit und Schulkooperative Arbeit
23.10.2022 19.So.n.Trinitatis	<b>Ganzer</b> , je nach Wetter Kirchenruine oder Gemeindehaus (alte Schule)	10.30 Uhr	Partnerkirchen in der Ökumene
<b>31.10.2022</b> Reformationsfest	Stadtkirche <b>Wusterhausen</b>	<b>16.00 Uhr</b>	Gustav Adolf Werk e.V.
06.11.2022 Drittll. So. des Kirchenjahres	Stadtkirche <b>Wusterhausen</b> , <i>mit Abendmahl</i>	10.30 Uhr	Besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche Deutschland
13.11.2022 Vorl.So.des Kirchenjahres	Dorfkirche <b>Metzelthin</b> Kranzniederlegung Friedhof <b>Wusterhausen</b> <b>Trieplatz</b> , mit Kranzniederlegung	10.30 Uhr 12.00 Uhr 14.00 Uhr	GKR Beschluss: Arbol de l'esperanza
16.11.2022 Buß-und Bettag	Stadtkirche <b>Wusterhausen</b>	18.00Uhr	Verschiedene Arbeitslosenprojekte
20.11.2022 Ewigkeitssonntag	Stadtkirche <b>Wusterhausen</b> , mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl	10.30 Uhr	Posaunendienst
27.11.2022 1.Advent	Gottesdienst zum Nikolausmarkt, <b>Wusterhausen</b> Heilbrunn	10.30 Uhr 14.30 Uhr	Rüstzeitenheime

## Es wurden getauft

### Wir gratulieren zu den runden Geburtstagen

Aus Datenschutzgründen keine Angaben in der Online-Ausgabe



### Heimgerufen und kirchlich bestattet wurden



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name anlässlich des 60., 70., 80., 90. oder 100. Geburtstages oder anlässlich eines Ehejubiläums im Gemeindebrief veröffentlicht wird, teilen Sie dies bitte schriftlich dem Gemeindebüro mit!

## Bibelleseplan für September, Oktober und November

### September

1. 1 Chronik 28,1-13
2. 1 Chronik 29,1-22
3. 2 Chronik 1,1-17
4. 12. So nach Trinitatis  
Psalm 49
5. 2 Chronik 1,18–2,17
6. 2 Chronik 3,1-17
7. 2 Chronik 5,1-14
8. 2 Chronik 6,1-21
9. 2 Chronik 6,22-42
10. 2 Chronik 7,1-11
11. 13. So nach Trinitatis  
Psalm 39
12. 2 Chronik 7,12-22
13. 2 Chronik 9,1-12.29-31
14. 2 Chronik 10,1-19
15. 2 Chronik 12,1-16
16. 2 Chronik 18,1-27
17. 2 Chronik 18,28–19,3
18. 14. So nach Trinitatis  
Psalm 146
19. 2 Chronik 20,1-26
20. 2 Chronik 26,1-23
21. 2 Chronik 28,1-15
22. 2 Chronik 28,16-27
23. 2 Chronik 34,1-7
24. 2 Chronik 34,8-21
25. 15. So nach Trinitatis  
Psalm 130
26. 2 Chronik 34,22-33
27. 2 Chronik 35,1-19
28. 2 Chronik 35,20-27
29. 2 Chronik 36,1-10
30. 2 Chronik 36,11-21

### Oktober

1. 2 Chronik 36,22-23
2. Erntedankfest
16. So. nach Trinitatis  
Psalm 65
3. Ester 1,1-22
4. Ester 2,1-18
5. Ester 2,19–3,6
6. Ester 3,7-15
7. Ester 4,1-17
8. Ester 5,1-14
9. 17. So nach Trinitatis  
Psalm 138
10. Ester 6,1-14
11. Ester 7,1-10
12. Ester 8,1-17
13. Ester 9,1-19
14. Ester 9,20-28
15. Ester 9,29–10,3
16. 18. So nach Trinitatis  
Psalm 1
17. Offenbarung 1,1-8
18. Offenbarung 1,9-20
19. Offenbarung 12,1-6
20. Offenbarung 12,7-12
21. Offenbarung 12,13-18
22. Offenbarung 13,1-10
23. 19. So nach Trinitatis  
Psalm 38
24. Offenbarung 13,11-18
25. Offenbarung 14,1-5
26. Offenbarung 14,6-13
27. Offenbarung 14,14-20
28. Offenbarung 15,1-4
29. Offenbarung 15,5-8
30. 20. So nach Trinitatis  
Psalm 119,161-176
31. Reformationstag  
Offenbarung 16,1-9

### November

1. Allerheiligen  
Offenbarung 16,10-16
2. Offenbarung 16,17-21
3. Offenbarung 17,1-6
4. Offenbarung 17,7-14
5. Offenbarung 17,15-18
6. Drittl. So im Kirchenjahr  
Psalm 75
7. Offenbarung 18,1-24
8. Offenbarung 19,1-10
9. Offenbarung 19,11-21
10. Offenbarung 20,1-10
11. Offenbarung 20,11-15
12. Offenbarung 21,1-8
13. Vorletzter So im Kirchenjahr  
Psalm 50
14. Offenbarung 21,9-14
15. Offenbarung 21,15-21
16. Buß- und Betttag  
Offenbarung 21,22-27
17. Offenbarung 22,1-5
18. Offenbarung 22,6-15
19. Offenbarung 22,16-21
20. Ewigkeitssonntag  
Psalm 90
21. Jesaja 1,1-9
22. Jesaja 1,10-20
23. Jesaja 1,21-31
24. Jesaja 2,1-5
25. Jesaja 2,6-22
26. Jesaja 3,1-15
27. 1. So im Advent  
Psalm 24
28. Jesaja 4,2-6
29. Jesaja 5,1-7
30. Jesaja 5,8-24



### Das Morgengebet

Auf dem Altar leuchten die Kerzen. Ruth ist bereits vor allen anderen vor Ort und bereitet das Gesangbuch vor. In kleiner Runde gruppieren wir uns um den Altar. Gleich geht es los:

Das Morgengeläut lässt uns aufhorchen und still werden. Wir lauschen auf den Wochenspruch, der uns durch alle Tage dieser Woche begleitet. Dann folgt ein vertrauter Ablauf mit Lied, Wochensalm, Tageslese und Segen.

Die Morgenandacht ist eine Chance mich auszurichten zu Beginn eines neuen Tages; still zu werden vor dem Heiligen; mich zu verbinden mit der Göttlichen Quelle aus der heraus ich Kraft schöpfen

und mich leiten lassen kann; anzuknüpfen an die christliche Gemeinschaft. Ein Moment der frei ist von dem Lärm und Trubel des Tages.

Fühle dich herzlich dazu eingeladen, den Morgen gemeinsam in Andacht zu beginnen: Montag bis Freitag 8 Uhr

Yvonne Grunert

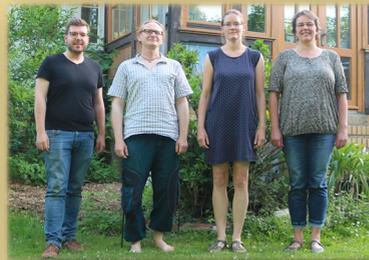


Morgengebet mit Gästen aus Tansania

### Tansania-Partnerschaft

Bald ist es so weit: Der wegen Corona verschobene Besuch in Tansania soll vom 30.10.—13.11.2022 stattfinden. Drei Jahre ist es her, dass eine Delegation aus Tansania bei uns zu Gast war. Vor fünf Jahren war zuletzt eine Delegation des Kirchenkreises Prignitz im Partnerkirchenkreis Ilula. Die persönliche Begegnung lässt sich durch Kontakte über Email oder WhatsApp nicht ersetzen. Der Kreiskirchenrat hat Kreisjugendwart Marko Geitz aus Wulkow, Diakonin Dorothea Bothe aus Wusterhausen, Pfarrer Gerome Kostropetsch aus Lenzen und Hanna Wollschläger aus Neustadt entsandt.

Gott behüte sie auf dem weiten Weg und schenke gute Begegnungen! Nach ihrer Rückkehr werden sie berichten.

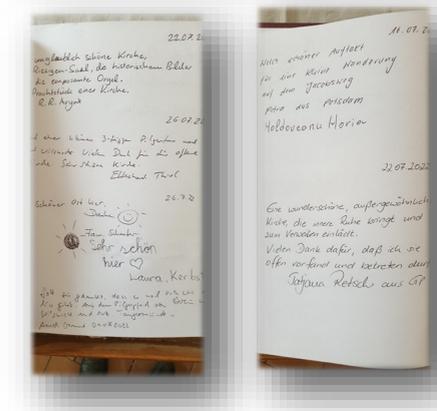
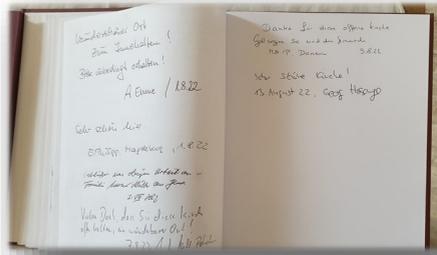


## Offene Kirche

Etwa von Ostern bis Ende Oktober ist die Stadtkirche St. Peter und Paul in Wusterhausen tagsüber für Besucher

geöffnet. Weil Wusterhausen auf dem Pilgerweg Berlin—Bad Wilsnack liegt, kommen in den Sommermonaten viele Besucher vorbei. Manche zünden eine Kerze an. Auch Touristen und Einheimische freuen sich über die besondere Atmosphäre in unser altehrwürdigen Kirche. Das Gästebuch ist voller Dankbarkeit für diesen Ort.

Danke Hans Schulz (den meisten als Hanna bekannt), dass er die Kirche jeden Tag auf- und abschließt.



## Möbel gesucht!

Die ukrainische Familie, die seit März im Kaland wohnt, hat eine Wohnung in Kyritz gefunden. Jetzt braucht sie Möbel jeder Art. Wer kann helfen? Bitte im Gemeindebüro melden!

## Kirchenkreis

Im September und Oktober sind die Synodalen zu Vorbereitungsabenden für die Kreissynode am 5. November eingeladen. Hintergrund: Der fortwährende Mitgliederschwund der Kirche führt zu niedrigeren Kirchensteuereinnahmen. Die Personalausgaben liegen deshalb inzwischen deutlich über den Personalmitteln. Die Synode wird einen Stellenplan beschließen müssen, in dem einige Stellen als „künftig wegfallend“ (z.B. bei Ruhestand des derzeitigen Stelleninhabers) gekennzeichnet sein werden.

## Kaffeestube

Jeden Dienstag 9—12 Uhr im Alten Pfarrhaus (St.-Petri-Str. 5)

Kaffee, Tee und Kuchen, Waren aus fairem Handel (Kaffee, Tee, Schokolade und mehr), Büchertisch und Büchertrödel.



In den Räumen der Kaffeestube kann die historische Pfarrbibliothek besichtigt werden.

### Kollekten

Kollekten der Telefongottesdienste können im Briefumschlag im Gemeindebüro abgegeben werden. Bitte auf dem Umschlag den Spendenzweck notieren! Kollekten können auch online überwiesen werden über [www.ekbo.de/spenden](http://www.ekbo.de/spenden). Hier kann direkt der jeweilige Spendenzweck ausgewählt und bei Bedarf eine Spendenbescheinigung angefordert werden.

### Kirchgeld

*Wer ein eigenes Einkommen hat, aber keine Kirchensteuer zahlt, ist gebeten, Kirchgeld zu zahlen. Als Richtwert gelten 5% eines Monatseinkommens einmalig für das Jahr. Kirchgeld kann im Pfarramt eingezahlt oder auf das Konto überwiesen werden (Stichwort „Kirchgeld“ und „Wusterhausen“). Das Kirchgeld kommt ausschließlich der eigenen Gemeinde zugute und ist eine wichtige Stütze der Gemeindegemeinschaft.*

### Konto für Kirchgeld und andere Spenden:

**Bank für Kirche und Diakonie, Empfänger:**

**Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin, BIC GENODED1DKD,**

**IBAN DE77 3506 0190 1559 7490 16**, als Verwendungszweck „Wusterhausen“ und Spendenzweck angeben!

**Pfarramt der Ev. Kirchengemeinde Wusterhausen**

(Wusterhausen, Bantikow, Brunn, Gartow, Metzelthin, Schönberg und Tramnitz)

**und der Hoffnungs-Kirchengemeinde Lögow**

(Blankenberg, Dessow, Emilienhof, Ganzer, Lögow, Kantow, Trieplatz)

**St.-Petri-Str. 7, 16868 Wusterhausen**

Gemeindebüro (Ruth Rauhöft) 03 39 79 / 1 47 67, Fax: 03 39 79 / 5 01 53,

und Friedhofsverwaltung

**GB-Wusterhausen@Kirchenkreis-Prignitz.de**

Di - Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Di 15 - 18 Uhr, **Montags ist das Gemeindebüro geschlossen**[www.kirche-wusterhausen.de](http://www.kirche-wusterhausen.de)**Pfarrer Alexander Bothe** 03 39 79 / 5 01 54

A.Bothe@Kirchenkreis-Prignitz.de

**Diakonin Dorothea Bothe** 03 39 79 / 505588

D.Bothe@Kirchenkreis-Prignitz.de

**Kantorin Hayan Kim** bis Sommer 2023 in Elternzeit**Gemeindepädagogin** 033970 51542**Marianne Spitzner** M.Spitzner@Kirchenkreis-Prignitz.de**Kreisjugendwart** 0178 2392176**Marko Geitz** M.Geitz@Kirchenkreis-Prignitz.de**Superintendentur in Perleberg** Kirchplatz 6, 19348 Perleberg

(Superintendentin Eva-Maria Menard) 03876 306810

[www.kirchenkreis-prignitz.de](http://www.kirchenkreis-prignitz.de)

V.i.S.d.P.: Alexander Bothe

**Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 / 222 (kostenfrei)**

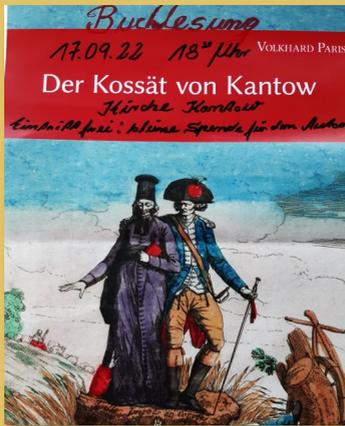
GBD

[www.blauer-engel.de/12195](http://www.blauer-engel.de/12195)

## Konzerte in der Stadtkirche St. Peter und Paul

(Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten)

Samstag, 24.09.2022 17.00 Uhr	Orgelkonzert Peter Schnur an der Wagner Orgel
Samstag, 15.10.2022 17.00 Uhr	Duo zia Konzert für Klavier / Orgel und Trompete / Flügelhorn



### Martinsfest

11.11.2022, 17 Uhr Andacht in der Stadtkirche, anschließend Laternenumzug und Martinshörnchen



### Reformationsfest

Montag, 31.10.2022  
16 Uhr Gottesdienst in der  
Stadtkirche  
Anschließend Lagerfeuer  
auf dem Pfarrhof

